Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 39 (1966-1967)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
Band XXXIX Heft 1 u. 2 15. September 1966

Buchbesprechungen

FREITAG, H., 1962. *Einführung in die Biogeographie von Mitteleuropa unter besonderer Berücksichtigung von Deutschland.* Gustav Fischer Verlag, Stuttgart. 214 Seiten, 81 Abbildungen. Preis DM 24.—.

Es gibt kaum eine Tiergruppe, welche enger an die Verbreitungsareale bestimmter Pflanzenarten gebunden ist als die Insekten. Für phytophage Insekten ist das Verbreitungsareal der Wirtspflanze die « Conditio sine qua non », und aus pflanzengeographischen Gegebenheiten lassen sich schon viele tiergeographische Einzelheiten ableiten. Das vorliegende Buch behandelt Pflanzen- und Tierwelt, wenn auch die letztere in Anbetracht des beschränkten Umfanges oft nur sehr fragmentarisch. Von der reichen tropischen und subtropischen Flora und Fauna des Tertiärs hat die Eiszeit in Europa nur relativ klägliche Reste zurückgelassen im Gegensatz zu Nordamerika, wo dank dem Nordsüdverlauf der Gebirgsketten ein Ausweichen nach Süden und eine nachträgliche Wiedereinwanderung möglich waren. Anderseits hat die postglaziale Klimaverbesserung die Areale der Glazialrelikte auseinandergerissen und isoliert. Der klimatischen Gliederung in bezug auf geographische Breite in Mittel- und Nordeuropa entspricht eine Höhengliederung in den Alpen. Neben den klimatisch bedingten Grenzverschiebungen der Verbreitungsareale hat der Mensch durch Waldrodungen, landwirtschaftliche Nutzung der Böden und Entwässerungen die pflanzlichen und tierischen Lebensgemeinschaften manchenorts vollständig umgewandelt, so dass wenigstens in Mitteleuropa vom ursprünglichen Pflanzen- und Tierbestand meist nur noch zusammenhanglose Bruchstücke erhalten sind. Das Buch gliedert sich in folgende Abschnitte : Entwicklung der Vegetation und Tierwelt seit dem Tertiär, die Geoelemente der Flora und Fauna, die Biozönosen (biogeographischen Raumeinheiten Mitteleuropas). Die Lebensgemeinschaften der Binnengewässer sind miteingeschlossen. Verschiedene Diagramme ergänzen den Text ; der Text ist knapp und oft stichwortartig gehalten. Trotz der komplexen Materie verliert er sich nicht in nebensächlichen Einzelheiten. Das Buch dürfte bei biologisch interessierten Studierenden verschiedener Richtungen nützliche Dienste leisten.

S.

SCHAEDE, R., 1962. *Die pflanzlichen Symbiosen.* 3. Auflage, bearbeitet von F. H. Meyer. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart. 238 Seiten, 165 Abbildungen. Preis DM 29.50.

Obwohl sich das Buch ausschliesslich mit botanischen Themen befasst, ist sein Inhalt auch für Entomologen von Interesse. Symbiontische Beziehungen zwischen Insekten und Mikroorganismen sind recht verbreitet. Ihr mikroskopischer Nachweis bietet keine unüberwindlichen Schwierigkeiten. Sobald wir jedoch versuchen, die oft verwickelten physiologischen Wechselbeziehungen zwischen den beiden Partnern zu klären, treten versuchstechnische Komplikationen auf. Der Botaniker hat es besser ; er kann seine Versuchsobjekte in künstlichen Nährmedien bekannter Zusammensetzung isolieren oder zusammenbringen und arbeitet hier unter einfacheren und eindeutigeren Voraussetzungen als der Zoologe. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass die rein botanische Symbioseforschung heute auf manchen Sektoren bereits weiter vorgestossen ist als die zoologische. Im vorliegenden Buch folgen nach einer Einleitung Kapitel über Symbiosen mit Bakterien, Actinomyceten und Blaualgen, anschliessend wird das Zusammenleben von Algen und Pilzen in den Flechten behandelt und das Problem der Mykorrhizen. Auch Fachleute, welche sich vorwiegend mit tierischen Symbiosen befassen, werden aus dem klar und flüssig geschriebenen und gut illustrierten Buch wertvolle Anregungen schöpfen können.

S.